

Berichterstattung Sozialausschuss 09.11.2021

Jahresabschluss 2020

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Verlust ab. Die Gründe des Jahresverlustes liegen an Ertragsausfällen wegen der Covid-19-Pandemie, Forderungsverlusten und periodenfremden Aufwendungen aus der Rückrechnung von den ungültigen Kostensätzen von 2019. Zudem kam es zu einem erhöhten Einsatz von Leasingfirmen und einer erhöhten Rückstellung von Mehrstunden.

Besonderheiten 2020

Am Standort Beeskow wurde die Kapazität der stationären Pflege im Jahr 2020 um einen Platz auf 59 reduziert.

Besonderheiten 2021

Die 3. Wohngemeinschaft wird zum 01.10.2021 eröffnet.

Die Eröffnung der Tagespflege zum 01.10.2021 muss aufgrund mangelnder Nachfrage auf den 01.11.2021 verschoben werden.

Umsatz-und Bedarfsentwicklung stationärer und teilstationärer Bereich

	Seniorenheim Beeskow		Seniorenheim Fürstenwalde		Gesamt	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Stationäre Pflege						
Auslastung in %	94,57	96,50	95,49	98,32	95,13	97,62
Kurzzeitpflege						
Auslastung in %	17,85	62,55	12,84	59,86	15,85	61,48
Tagespflege						
Auslastung in %	12,45	69,19			12,45	69,19

Die Auslastung der stationären Pflege ist im Jahr 2020 aufgrund von Einschränkungen der Besuchsrechte und der Isolation der Bewohner nach Einzug und Krankenhausaufenthalt zurückgegangen. *Im September 2021 liegt die Auslastung in den Seniorenheimen in Fürstenwalde und in Beeskow bei 95%, also ist prospektiv mit einer höheren Auslastung zu rechnen.*

Auslastung ambulanter Bereich 2020

Die betreuten Wohnungen Beeskow waren im Jahr 2020 zu 100 % ausgelastet.
Die Wohnungen des ersten und zweiten Bauabschnitts in Müllrose waren voll vermietet und die betreuten Wohnungen des dritten Abschnitts waren nur zu 50 % ausgelastet.
Am Ende des Jahres 2020 waren die Wohngemeinschaften in Müllrose zu 93 % belegt.

Auslastung ambulanter Bereich aktuell

Die Auslastung der Wohnungen in Müllrose liegt bei 95 %. 5 Plätze in der ersten Wohngemeinschaft sind frei, wobei die Gründe in der baulichen Ausführung zu finden sind. Die Wohnungen in Beeskow sind voll vermietet. In der dritten Wohngemeinschaft sind 6 Plätze reserviert.

Investitionen

Im Jahr 2020 wurden Investitionen realisiert. Der Hauptanteil der Investitionen wurde für die Errichtung von Umkleieräumen nach der Arbeitsstättenverordnung verwendet.

Die Kostensätze wurden für die Seniorenheime der Gesellschaft in Einzelkostensatzverhandlungen erhöht.

Personal- und Sozialbereich 2020

Die Basis für die Personalentwicklung stellen die Leistungs- und Qualitätsvereinbarungen mit den Verbänden der Pflegekassen im Land Brandenburg dar.

Im Jahr 2020 kam es zu erhöhten Personalkosten aufgrund der Einhaltung des Mindestlohnes der ungelerten Pflegekräfte sowie der Steigerung der Löhne anderer Bereiche.

01.01.2020	Einhaltung Mindestlohn ungelernete Pflegekräfte Anpassung ambulanter Bereich
01.07.2020	Einhaltung Mindestlohn ungelernerter Pflegekräfte
01.09.2020	Anpassung der Pflegefachkräfte
01.10.2020	Anpassung der Verwaltung
01.12.2020	Anpassung ambulanter Bereich

Das vorzuhaltende Personal für den stationären Bereich ergibt sich aus den Vorgaben der Pflegekassen:

Pflegegrad I	1 Mitarbeiter auf 4,28 Bewohner
Pflegegrad II	1 Mitarbeiter auf 3,28 Bewohner
Pflegegrad III	1 Mitarbeiter auf 2,89 Bewohner
Pflegegrad IV	1 Mitarbeiter auf 2,25 Bewohner
Pflegegrad V	1 Mitarbeiter auf 1,76 Bewohner

Personal und Leasingbereich aktuell

Die Besetzung der freien Stellen wird immer schwieriger. Es gibt ab 01.08.2021 ein Begrüßungsgeld für Pflegefachkräfte als Anreiz. Es konnten 2 Mitarbeiter von Leasingfirmen in unser Unternehmen übernommen werden.

Es gab Abwerbungen eines anderen Seniorenheims, welche zu Engpässen in der Personalbesetzung in Fürstenwalde führten. Zudem kam es auf Grund von hohen Krankenständen zum Einsatz von Mitarbeitern der Zeitarbeit im Bereich der Pflegehelfer und Fachkräfte.

Am Standort Müllrose ist seit zahlreichen Einstellungen keine Leasingfirma im Dienst.

Im Seniorenheim BSK sind einige Dienste durch Leasingfirmen besetzt, da es auch hier eine hohe Fluktuation der Mitarbeiter gab. Im ambulanten Dienst BSK sind keine Zeitarbeiter mehr im Einsatz.

Zeitraum	Eingestellt	Gegangen
1/21-8/21	33	54

Rente	Fristablauf	AG-Kündigung	AN-Kündigung	Aufhebungsvertrag	Kündigung Probezeit
8	5	3	26	4	7

Prognose

Die Geschäftsfelder werden auch zukünftig in der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung von älteren Menschen liegen.

Es wird ein Pflgetariflohn ab 01.09.2022 eingeführt, zu diesem noch keine genauen Angaben möglich sind.

Für das Jahr 2021 rechnen wir mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Dazu tragen die Erhöhungen der Kostensätze bei, die uns zum 1.5. und 1.9. von den Pflegekassen für die Einrichtungen in Beeskow und Fürstenwalde genehmigt wurden. Außerdem rechnen wir noch für 2021 mit einer Erhöhung der Umlage aus Investitionskosten für die Bewohner, die beantragt, aber noch nicht endgültig beschieden ist. Einen wesentlichen Teil zum positiven Ergebnis werden die Erstattungen der pandemiebedingten Kosten und Ertragsausfälle beitragen.

Quellen

Mazars GmbH & Co. KG (2021). Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020. Seniorenheime des Landkreises Oder-Spree gGmbH Beeskow.

Seniorenheime des LOS gGmbH. (2021). Wirtschaftliche Ergebnisse Stand 01.09.2021.

Seniorenheime des LOS gGmbH. (2021). Wirtschaftsplan 2022.

Covid-19-Pandemie zum aktuellen Zeitpunkt

Zurzeit bestimmt die Dritte SARS-CoV-2-Umgangsverordnung des Landes Brandenburgs die Regelungen zu den Besuchen und den Testpflichten.

Es gibt keine Begrenzungen der Besucher oder der Besucheranzahl. Es gilt die 3-G-Regel. Die Angehörigen, welche nicht geimpft oder genesen sind, müssen sich an den Standorten; egal ob Wohngemeinschaft oder stationär, einem Schnelltest unterziehen. Diese Besuche sollten in Absprache mit den einzelnen Bereichen erfolgen, um den Testzeitpunkt eingrenzen zu können.

Alle Daten von Personen, welche in die Seniorenheime, Betreute Wohnungen oder den Wohngemeinschaften eintreten, werden zur Kontaktverfolgung aufgenommen.

Unsere Bewohner und Klienten werden dann getestet, wenn diese als Kontaktperson in Frage kommen, nach Krankenhausaufenthalt, bei Einzug oder beim Auftreten von Symptomen.

Die Impfquote (2. Impfung) der Häuser liegt an allen Standorten über 75 %, teilweise bis 95% hoch. Bis auf die Neueinzüge wurden die 2. Impfungen schon Anfang Februar 2021 durchgeführt. Die 3. Impfung erhielten schon einige Bewohner in allen Häusern. Diese geht hier nicht mehr zentral über die KVBB, sondern über die Hausärzte bei einem Hausbesuch. Meist wurde die Gripeschutzimpfung gleich mit verabreicht.

Trotz der guten Impfquote kommt es auch in unseren Häusern zu Covid-19-Infektionen bei Geimpften. Aufgrund der Einhaltung von sofortigen Hygienemaßnahmen ist eine Eingrenzung sehr gut möglich gewesen.

Bei einer Infektion legt das Gesundheitsamt die weiteren Schritte bis hin zur Absonderung fest. Wir behalten uns das Recht vor, die Betroffenen solange unter Kontaktbeschränkungen in ihrem Zimmer zu versorgen.

Die Beschäftigungen können wieder übergreifend stattfinden, was den Bewohnern und Klienten sehr gut bekommt. Die Feierlichkeiten der stationären Bewohner werden von den Feiern der Klienten aus den WG's und den Wohnungen getrennt durchgeführt, da so der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Auch wenn noch einige Einschränkungen vorhanden sind, ist ein wenig Normalität für die Bewohner eingeleitet.